Mitteilungen aus dem Entomolog. Verein Stuttgart 1869. E. V.
IX[1]).

Larentia cognata Thnbg. auf der Schwäbischen Alb.

Von *Carl Schneider*, Bad Cannstatt.

Am 10. und 11. Juli 1937 sammelten die Herren A. Wörz (Cannstatt) und E. Jäck (Bremen) im Gebiet der Schwäbischen Alb bei Bad Boll. Beide Herren — eifrige Mikrosammler — betrieben auch den Lichtfang mit gutem Erfolg. Die Ausbeute soll hier nicht weiter angeführt werden, da manches noch der Bestimmung harrt, nur die Feststellung der für Württemberg neuen Art, *Larentia cognata Thnbg.* wird hier mitgeteilt, da dies von Interesse sein dürfte. Nach Angabe von Herrn Wörz war die Art häufig am Licht, leider hat er dem Unterzeichneten nur 2 Exemplare mitgebracht, da Wörz die Art nicht als *cognata* erkannt hatte. Die vorliegenden 2 Stücke entsprechen ganz der *v. lisciata*, die Dannehl im 39. Jahrgang der Entomol. Zeitschr. Frankfurt aus Oberbayern beschrieb. Die beiden Stücke sind sogar noch etwas dunkler als die in meiner Sammlung befindlichen Tiere von Oberbayern e. coll. Dannehl. *Larentia cognata*, nach Prout in »Seitz Bd. 4« »eine sehr lokale Art, die fast ausschließlich dem Norden Europas, den Alpen und den Pyrenäen angehört«, wurde in Deutschland, mit Ausnahme der Alpen und Oberbayern, bisher nur in Pommern und Ostpreußen festgestellt (vgl. Dr. E. Urbahn in Stettiner Entomol. Zeitschr. 1928), nun wäre dem bisher bekannten Verbreitungsgebiet auch Württemberg hinzuzufügen.

Kleine Mitteilungen.

Die Nahrungspflanzen der Raupe von *P. napi L.* In der Entomologischen Rundschau vom 1. April Nr. 25 bringt Herr Busch, Niederadenau, einen Artikel mit der Überschrift: »Wo lebt die Raupe von *Pieris napi*?« Wenn Herr Busch die Pflanzen: Nasturtium sylvestre, Alliaria officinalis, Knoblauchhederich, Kohlrabi und Radieschen anführt, so möchte ich noch folgendes Futter angeben, an welchem ich die Raupen einzeln gefunden habe: Arabis ciliata, Erysimum cheiranthoides, Sisymbrium, Brassica oleracea, rapa, napus, C. pratensis, C. impatiens und L. sativum. Im Handbuch für den praktischen Entomologen Band II Seite 26, ist außer den oben angeführten noch Turmkraut (Turritis), Levkojen und anderen wildwachsenden Cruciferen angegeben. Wenn Herr Grabe im Entomologischen Jahrbuch 1937 in seinen Monatlichen Anweisungen sagt:

---

1) »Mitteilungen . . . . . .« VIII. irrtümlich nochmals mit VII. bezeichnet. Siehe ds. Zeitschr. 1937, Nr. 24.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1936-37

Band/Volume: 54

Autor(en)/Author(s): Schneider Carl

Artikel/Article: Mitteilungen aus dem Entomolog. Verein Stuttgart 1869. E. V. - IX. Larentia cognata Thnbg. auf der Schwäbischen Alb. 571